

Der loyale Martin Eder

Seine Heimatstadt Augsburg hat Malerstar **Martin Eder** schon früh verlassen. Seine gegenständlichen Idyllen in Öl wie Kätzchen, Häschen, Pudel oder Kanarienvögel erzielen längst hohe fünfstelligen Summen auf dem Kunstmarkt. Jetzt gibt es ein Wiedersehen mit dem 43-Jährigen, und zwar in einer Geschichte des Wirtschaftsmagazins *brand eins*. Dort äußert sich der Fuggerstädter über seine Loyalität zu seinem Galeristen **Gerd Harry Lybke**. Als dieser 2011 von der Kunstmesse „Art Basel“ ausgeschlossen wurde, wiesen Martin Eder, aber auch Kollegen wie **Neo Rauch** (der vor Kurzem in der Galerie Noah zu Gast war) oder **Tim Eitel** ihre übrigen Galeristen an, keines ihrer Bilder zur Schweizer Kunstmesse zu geben. Das ist eben wahre Loyalität. Kein Wunder, dass 2012 für Lybke und seine Galerie Eigen + Art auf einer der wichtigsten Kunstmessen der Welt wieder eine Koje frei ist. (*lim*)



Der Maler Martin Eder in seinem Atelier in Berlin.

Foto: Diana Deniz